

22 2018

Arbeitssicherheit Seite 18
Den Auf- und Abbau sicher ausführen

Serie Brandschutz Seite 26
Sind nicht brennbare Abdichtungen möglich?

Sachverständigentagung Seite 44
Abweichende Regelwerke – was gilt?

DD/H

Das Dachdecker- Handwerk

www.ddh.de



Denkmalpflege:
*Rückbauarbeiten mit
Schutzanzug und Maske*

Seite 8

RM Rudolf Müller

Werkzeug

Türchen ohne Kalorien

Alle Jahre wieder bestückt der Wuppertaler Schraubwerkzeughersteller Wera in enger Kooperation mit dem Weihnachtsmann einen Adventskalender mit kalorienfreien Werkzeugüberraschungen.

Der beliebte Klassiker unter den Adventskalendern lässt echte Schrauberherzen höher schlagen und ist ein wunderbarer Begleiter in der Adventszeit. Er enthält wieder eine Kombination aus Schraubwerkzeugen: Dazu zählen ein VDE-Kraftform-Handgriff mit acht isolierten Wechselklingen und ein Kraftform-Handgriff mit 1/4"-Rapidaptor-Bitaufnahme und acht 89 mm langen 1/4"-Bits. Außerdem sind hinter den Türchen vier Winkelschlüssel mit Hex-Plus-Profil zu finden, durch welche das Verrunden von Innensechskantschrauben vermieden werden kann.

Verstaut wird das Werkzeugset in einer textilen Falttasche. Die Tasche besitzt eine Vlieszone zum schnellen Andocken an das Transportsystem 2go.



Der Adventskalender ist die kalorienfreie Alternative für alle Weihnachts- und Schrauberfans.

Flachdach

Ein Gully geht hoch

Bei Starkregenereignissen oberhalb des Berechnungsregens oder durch zugesetzte Laubsiebe kann es zu Überflutungen (Aufstau) und Abflussminderungen auf Flachdächern kommen. Schäden am Gebäude durch aufgestautes Regenwasser und zu hohe Lasten auf dem Dach sind zu erwarten.



Ab einer bestimmten Anstauhöhe hebt sich das Laubsieb durch Notauslösung.

Bei Wasseranstau durch Verstopfung ist selbst bei geringen, aber lang anhaltenden Regenmengen mit einem hohen Wasserdruck auf der Dachabdichtung zu rechnen. Das Laubsieb Roofguard besteht aus einem selbstregelnden Notentwässerungssystem, welches bei circa 60 mm Wasseranstauhöhe durch einen automatischen Sieblift auslöst, das Laubsieb auf circa 60 mm anhebt und somit einen freien Ablauf gewährleistet. Durch den ausreichenden Wasseranstau von circa 60 mm ist mit einer Verstopfung der Leitung nicht zu rechnen. Das eingeschwemmte Laub wird sicher abgeführt. Sobald eine Auslösung erfolgt ist, muss eine Kontrolle des Leitungssystems und des Laubsiebs durchgeführt werden. Zusätzlich müssen Wartungen erfolgen. Das Laubsieb wird über die Klebeflächen, die unterhalb der Füße angeordnet sind, mittels beigelegtem Kleber zentrisch über dem Gullyflansch, Durchmesser > 60 < 200 mm, verklebt. //

www.roofdot.de

Arbeitssicherheit

Bruchgefahr abwenden

Trotz vieler Vorteile zeigt sich bei Aluminiumleitern, dass nach einer Beschädigung des Holms oder der Sprosse die Stabilität der Leitern nicht mehr gewährleistet ist. In den wenigsten Fällen wird danach geschaut, ob ein Schlag oder Stoß harmlos war oder eventuell Wirkung zeigt. Also werden sie einfach weitergenutzt mit dem Risiko eines plötzlichen Bruchs und Sturzes von der Leiter! An dieser Symptomatik ändert auch eine Transverse letztlich nichts. Heiko und Stefan Hassler, die Gründer von Rise-Tec Leitern aus Bad Camberg, einem Start-up in der Leiterherstellung, suchten eine Lösung. Ihrer Ansicht nach können verbesserte Metallurgie, neue Formgebung und eine Fokussierung auf technische Feinheiten bereits grundlegend die Bruchproblematik verringern und würden somit helfen, die Unfallzahlen (weiter) zu reduzieren.

Durch eine Abkehr vom bisherigen Standardholm einer Leiter zu anderen Formen wie dem Doppel-Delta-Profil oder dem ebenfalls speziell entwickelten Doppel-T-Profil ist es dem Unternehmen gelungen, die Widerstandsfähigkeit gegen Dellen und Beulen bei Leitern zu erhöhen. Durch diesen „Punch-Resist-Effect“ in Verbindung mit einer speziellen Aluminiumlegierung werden Schäden durch Werkzeuge oder Stöße in der Regel ohne wesentliche Schwächung der Struktur überstanden. //

www.rise-tec.de

Spezielle Holmprofile und eine besondere Verbördelung steigern die Sicherheit und die Haltbarkeit der Leitern.

